

Lampo lief neben ihm her. Er schnupperte auf der Erde umher. Wahrscheinlich suchte er ein Häslein. Gestern abend kam der Herr Förster zurück. Er hatte einen Fuchs in seinem Rucksack. Der dicke Schwanz guckte oben heraus. Vor der Tür machte der Herr Förster den Fuchs aus dem Rucksack u.

**II. Darbietung.** Material: Das Fibelbild.

1. Besprechung des Jägers [Försters] nach den beiden Fragen:

a) Wie sieht er aus?

b) Was tut er?

2. Besprechung des Fibelbildes.

a) Was wir auf dem Bilde alles sehen.

b) Der Jäger selbst.

**III. Vertiefung (Denken).** Vergleich: Jäger und Soldat. Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten.

**IV. Zusammenfassung** nach II. und I. Unser Herr Förster heißt ... Er ist ...

Begriffliche s: Beamter, Hirschfänger.

**V. Anwendung.** Zeichne einen Hirschfänger! Eine Flinte! Höflichkeit gegen den Förster. Waldgesetze nicht übertreten.

Der Jäger in dem Märchen: Fundevogel und Rotkäppchen.

Rätsel: Ein Schaft und ein Rohr,  
ein Schloß liegt davor,  
ein Stock steckt daran;  
greif's ja nicht an!

**2. Ziel.** Wie der kleine Karl den alten Jäger Moriz befehlen wollte.

I. II. Durch **entwickelnd-darstellende Weise** gelangen wir zu der Erzählung:

### Der entdeckte Diebstahl.

Der alte Jäger Moriz hatte in seiner Stube einen abgerichteten Star, der einige Worte sprechen konnte. Wenn z. B. der Jäger rief: „Stärlein, wo bist du?“ so schrie der Star allemal: „Da bin ich!“ — Des Nachbars kleiner Karl hatte an dem Vogel eine ganz besondere Freude und machte ihm öfters einen Besuch. Als Karl wieder